

Öffentlicher Teil

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 14 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste). Herr Albrecht, Herr Steinbach, Herr Lahr-Eigen und Herr Grunow sind entschuldigt.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Kegeler, in Vertretung der Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Frau Neumann, Fachbereichsleiterin Finanzen, Herr Zeeb, Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit, Frau Franke, Leiterin Zentrale Steuerung und ca. 12 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

Herr Senger, Wachleiter Schutzbereich Brandenburg, Polizeiwache Werder, Vertreter der Presse (MAZ und PNN)

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 01/2005

Herr Hartmann merkt an, dass 23 Seiten Protokoll zu viel sind und bittet, die kommenden Protokolle kürzer zu fassen.

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 01/2005 wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Stellvertretend für die vielen Termine in der Gemeinde Schwielowsee nennt Frau Hoppe die nachfolgenden:

-
- 24.02.2005 weiteres Gespräch bei der BVVG in Berlin, Frau Halsinger, Borkumstr. 2
 - 12.03.2005 Ausstellungseröffnung „Schüler auf den Spuren Einsteins“ durch die Grundschule Albert Einstein Caputh in Zusammenarbeit mit der Grundschule Geltow und der Realschule Albert Einstein Caputh
 - 12.03.2005 feierliche Einweihung der Räumlichkeiten des Jugendclub Caputh im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3
 - 14.03.2005 Besuch der ITB-Berlin und Teilnahme am Fachkongress „Partnerschafts-Initiative zum Wiederaufbau in Asien nach der Flutkatastrophe“ im ICC Berlin
 - 18.03.2005 Schützenball der Schützengilde Caputh 1920 e.V.
 - 19.03.2005 Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee (herzlichen Dank an alle Helfer)
 - 24.03.2005 Goldene Buch-Eintragung der Gemeinde Schwielowsee für die Grimme-Preisträger Jörg Schüttauf und Thomas Freundner
 - 31.03.2005 feierliche Einweihung der Räumlichkeiten des Männerchores Caputh im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3
 - 04.04.2005 Besuch der 11. Fachtagung „Neues kommunales Haushaltsrecht und Rechnungswesen“ an der Universität Potsdam

Terminvorschau:

- 18.04.2005 Ausstellungseröffnung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“ im Festsaal des Schlosses Caputh durch den Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh, offizieller Ausstellungsbeginn ist der 19.04.2005
- 21.04.2005 Besuch des Ministerpräsidenten Platzeck und des Landrates Koch im Rathaus Ferch, im Rahmen der offiziellen Übergabe des Europaradwanderweges R 1
- 23.04.2005 Beginn der Konzertreihe 2005 der Caputher Musiken im Festsaal des Schlosses Caputh
- 29.04.2005 Kulturfest der Grundschule Albert-Einstein Caputh – Übergabe der Plakette „Bewegte Grundschule im Land Brandenburg“
- 07.05.2005 5. Rock Open Air Konzert des Jugendclub e.V. Caputh
- 08.05.2005 Eröffnung der Fontane-Ausstellung im Heimathaus Caputh durch den Heimatverein

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark teilte mit, dass die Prüfung der Jahresrechnung 2004 mit ihren Bestandteilen im April 2005 beginnt. Die geforderten Unterlagen wurden zusammengestellt. Es wird davon ausgegangen, dass die Prüfung Ende Mai 2005 abgeschlossen sein wird.

Informationen zur Einführung der doppelten Buchführung in Konten (Doppik)

Zur Bewertung des kommunalen Anlagevermögens der Gemeinde Schwielowsee wurden durch Frau Neumann die Verantwortungsbereiche festgelegt. Zurzeit wird die Inventurrichtlinie erarbeitet.

Am 29.03.2005 wurde durch die Firma SASKIA das Modul Vermögensrechnung (SASKIA-VR) inklusive Anlagenbuchhaltung und Forderungs- und Verbindlichkeitsspiegel installiert. Am 30.03.2005 fand dazu die Schulung der Mitarbeiter der Kämmerei statt. Ebenfalls an diesem Tag wurde die 2. Projektberatung im Beisein der SASKIA und dem Dozenten, Herrn Ludwig, Frau Neumann und den Mitarbeitern der Kämmerei durchgeführt.

Am 20.04. und 21.04.2005 findet eine Inhouse-Schulung aller zuständigen Mitarbeiter zur Bewertung des kommunalen Vermögens statt.

Am 17.05 und 24.05.2005 finden Beratungen zur Aufstellung der kommunalen Produkte statt. Im Juni wird die 3. Projektberatung durchgeführt. Herr Ludwig wird an der Beratung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 01.06.2005 teilnehmen. Er wird eine kurze Einführung zur Doppik geben. Des Weiteren wird es zur schwerpunktmäßigen Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung eine Abstimmung geben.

Die Beratung mit der Verwaltung findet zu diesem Thema am 08.06.2005 statt.

Aus dem Fachbereich Bauverwaltung

Winterdienstarbeiten

Gemäß der Winterdienstvereinbarung endet dieser jeweils am 31.03. des Jahres. Nach Abschluss der Streumaßnahmen wurden das Straßengerinne und die Einläufe gereinigt.

Die Reinigung zum Osterfest (27./28.03) hatte Priorität, so dass die Durchgangsstraßen der Orte bereits einen einigermaßen sauberen Eindruck hinterlassen konnten.

Der Vertrag zur Ausführung des Winterdienstes zwischen der Gemeinde Schwielowsee und den Firmen WDA aus Glindow und Firma Fürst aus Geltow ist nunmehr ausgelaufen.

In den Sommermonaten erfolgen die Ausschreibungen zur Vergabe des Winterdienstes, voraussichtlich wieder für den Zeitraum von drei Jahren.

Stellplatzsatzung, Stellplatzablösesatzung, Kinderspielplatzsatzung

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee am 15.12.2004 beschlossenen Satzungen wurden der rechtlichen Bauaufsicht angezeigt. Bis auf eine redaktionelle Änderung gab es keine Beanstandungen und die Satzungen konnten im Amtsblatt am 30.03.2005 veröffentlicht werden.

OT Ferch

Seeweg

Die Arbeiten im Abschnitt des Seeweges werden kontinuierlich fortgesetzt. Der Unterbau ist fertig, die Borde sind gestellt und die Fundamentvorbereitungen der Mauer sind abgeschlossen. Die Übergabe des „neuen“ Seewegs wird im Juni dieses Jahres erfolgen.

Sichtachsen

Im Zuge der Errichtung von Sichtachsen entlang des Schwielowsees wurden weitere drei rustikale Bänke zum Verweilen aufgestellt.

Hortgebäude

Innerhalb des Berichtzeitraumes wurde im Hortgebäude ein Gruppenraum mit neuem Fußbodenbelag versehen.

Straßenbeleuchtung

Vom Ortsbeirat Ferch wurde die Bauverwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit die Terrassen von der Seniorenresidenz zum Hohen Weg sowie der Grüne Weg mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet werden kann. Nach vorläufigen Kostenschätzungen würden hierfür ca. 6.000,00 € bzw. 8.000,00 € benötigt werden.

Die Bauverwaltung wird die entsprechenden Mittel bei der Zuarbeit zum Nachtragshaushalt oder für den Haushalt 2006 beantragen.

Kossätenhaus

Die Rohbauarbeiten haben begonnen. Ein Holzschutzgutachten mit Maßnahmenkatalog wurde der Zimmerei übergeben, so dass nach der Erstellung der Holzliste und der Holzbestellung in ca. 14 Tagen bis drei Wochen mit den Zimmermannsarbeiten begonnen werden kann. Die Dachdeckerarbeiten wurden ebenfalls beauftragt. Die Abstimmungen mit der Denkmalpflege laufen parallel. Der Baufortschritt geht planmäßig voran.

Apfelplantage

Der B-Plan Apfelplantage sowie die Änderung des Flächennutzungsplans sind rechtskräftig. Die Veröffentlichung war bereits im Havelboten, die erste Baugenehmigung für ein Wohnhaus wurde bereits erteilt.

Feuerwehrgerätehaus Ferch

Nach der Frostperiode und nach Abschluss der Gründungsarbeiten und der Hangbefestigung wurde durch die Jüterboger Firma JBB mit den Maurerarbeiten begonnen. Das Außenmauerwerk ist bis zum 08.04.2005 vollständig errichtet worden. In den kommenden zwei Wochen werden die tragenden Innenwände gemauert, der Ringanker betoniert und die Beton- und Stahlstützen der Halle errichtet.

Die Fa. Uniterra und die Feuerwehrkameraden werden Teile der Außenanlagen wieder herrichten, so dass das weitere Umfeld, das durch die umfangreichen Erdarbeiten in Mitleidenschaft gezogen wurde, bereits jetzt wieder kultiviert wird.

OT Caputh

Essenausgabe Grund- und Realschule

Während der Osterferien wurde die Essenausgabe der Grund- und Realschule neu gefliest und malermäßig instand gesetzt.

Bürgerhaus Caputh

Die Renovierungsarbeiten im Obergeschoss des Hauses sind für die neu vermieteten Einheiten, Einstein-Initiativkreis und Caputher Männerchor, baulich abgeschlossen. Der WC-Raum auf der Etage wurde komplett saniert und zeitgemäß ausgestattet. Der Männerchor Caputh hat fast ausschließlich in Eigeninitiative die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen realisiert. Der Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh baut derzeit die Ausstellung zum Einstein-Jubiläum in den gemieteten Räumen auf.

Straßenbau „Straße der Einheit“

Nach Beendigung der nun leider in diesem Jahr bis Ende des Monats März andauernden Winterperiode, wurden die Arbeiten durch die Fa. Oevermann fortgesetzt.

Im Vorfeld erfolgte seitens der Bauverwaltung die Ausschreibung für die ökologische Baubegleitung zur Umsetzung der durch die UNB erteilten Auflagen.

Der Auftrag wurde an das Sachverständigenbüro des Herrn Gabel aus Werder/H. vergeben. In diesem Zusammenhang wurde für besonders problematische Fälle bzw. Situationen (also im Ausnahmefall) vereinbart, bei der Entscheidungsfindung die Inanspruchnahme des Sachverständigenbüros Ahner und Brehm zusätzlich in Anspruch zu nehmen. Das Einverständnis hierzu liegt vor.

Am Montag (11.04.2005) erfolgte im Kreuzungsbereich Feldstr./Weberstr. durch Fa. Oevermann der Einbau der bituminösen Tragschicht sowie die Pflasterung der angrenzenden Straßenabschnitte. Mit Fertigstellung des Kreuzungsbereiches erfolgt umgehend die halbseitige Sperrung des mittleren Abschnittes der Straße der Einheit entsprechend der verkehrsrechtlichen Anordnung.

Die Pflasterarbeiten im 1. und 3. BA werden nach Aussage der Bauleitung der Fa. Oevermann bis zum 16.04.2005 abgeschlossen sein. Ebenfalls in dieser Woche erfolgt das Fräsen der Stubben.

Schulsportplatz Friedrich Ebert Straße

Die Leistungen im Rahmen der Errichtung der neuen Kleinfeldspielfläche sind bis auf die Rasenfläche und deren Entwicklungspflege abgeschlossen. Die VOB Abnahme fand am Dienstag, dem 12.04.2005, statt.

Die Spielfläche ist zwar schon nutzbar, muss aber vorerst noch gesperrt bleiben. Die Freigabe soll erst erfolgen, wenn die im Umfeld befindliche Rasenfläche der Funktion der Reinhaltung der Spielfläche gerecht wird.

OT Geltow

Sachstand Bau Radweg Baumgartenbrück

Nach der Winterpause wurden am 17.03.2005 die Arbeiten am Bau des Radweges wieder aufgenommen. Für den Ostergäστεverkehr wurde im Gaststättenbereich die Absperrung durch die Baufirma zurückgesetzt und dem Betreiber gestattet, zusätzliche mobile Hinweisschilder aufzustellen um den Besuchern die Möglichkeit der Einkehr zu geben.

Dies wurde notwendig, da das Verkehrsamt für die Maßnahme eine Vollsperrung mit Anliegerverkehr angeordnet hatte.

Die Baufirma hat zugesichert, dass auch durch die Winterpause keine Verzögerungen in der Fertigstellung für die Hauptbauleistungen entstehen werden und das voraussichtliche Bauende der 30.04.2005 sein wird. Die Nebenbauarbeiten wie z. B. Begrünung und Restleistungen der Nebenbereiche sollen dann im Mai seinen Abschluss finden.

Sachstand Stabilisierung Tonio-Bödicker-Straße

Durch das Aufbringen einer 2 - 3 cm starken Dünnschicht ist die Stabilisierung vollendet worden. Die Arbeiten sind am 08.04.2005 abgeschlossen worden. Zurzeit werden noch die Feinarbeiten der Angleichung an das Umfeld und das Heben der Schächte und Hydranten durchgeführt. Für den 19.04.2005 ist die Abnahme des Vorhabens durch die Baufirma TEG Glindow angezeigt worden.

Sachstand Untersuchung H₂S Eliminierung, 2. BA

Die Untersuchung für den 2. BA, der Maßnahme H₂S Eliminierung zur Verminderung der Geruchsbelästigung, sind weitestgehend abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt wird sich ausschließlich auf Alt Geltow beziehen, da auf Grund der vielen Haushebeanlagen und des Nebenpumpwerkes zusätzliche Schächte mit Luftdruckanlagen gesetzt werden müssen.

Die Anlage Kinderheim auf dem Franzensberg kann erst endgültig geklärt werden, wenn der gesamte Franzensberg schmutzwasserseitig erschlossen ist. Aus diesem Grunde wird vorläufig am Kinderheim weiter mit Nutriox der Schwefelanteil neutralisiert. Maßnahmen für die Nebenspumpwerke im Hegemeisterweg und im Vogelweg werden vorerst zurückgestellt.

Sachstand Regenwasserpumpwerk Schäfereifeld

Das Rückhaltebecken am Regenwasserpumpwerk im Schäfereifeld musste auf Grund von Vandalismus komplett eingezäunt werden. Diese Maßnahme ist abgeschlossen. Die Beräumung des Beckens bzw. die Sanierung, die ebenfalls dadurch notwendig wurde, kann erst bei Niedrigwasserstand durchgeführt werden. Abhängig von der Niederschlagsmenge soll diese im Mai/Juni 2005 erfolgen.

Aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Information zu den Sicherheitspartnern

Die von der Gemeindevertretung bestätigten Sicherheitspartner sind zeitnah nach der Gemeindevertreterversammlung zur Überprüfung und Bestellung über die Polizeiwache Werder zum Polizeipräsidium weitergeleitet worden. Bis heute liegen die Bestätigungen in der Verwaltung noch nicht vor. Sobald dies geschehen ist, wird eine feierliche Einsetzung der Sicherheitspartner durch die Polizei in Anwesenheit aller Sicherheitspartner und des Fachbereichsleiters Ordnung und Sicherheit stattfinden.

Abnahme der Endreinigung nach Winterdienst

Am 12.04.2005 fand in Caputh und Geltow die Abnahme der Endreinigung nach Winterdienst statt.

Es wurden einzelne Straßen bemängelt, welche im Laufe dieser Woche durch die Firma Fürst nachgereinigt werden müssen.

Zur Gefahrkurve B1 in Geltow- Sach- und Abarbeitungsstand

Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit ist an diesem Problem der Gefahrkurve B1 schon jahrelang dran und hat schon diverse Vorschläge zur Verbesserung und der Sicherheit in diesem Bereich gemacht. Insbesondere hat er auch schon Gespräche mit den Anwohnern dieser Kurve, insbesondere Herrn Dr. Alt, der dankenswerterweise schon vielfältige Erläuterungen gegeben hat, geführt. Die Problematik stellt sich aus Sicht von Herrn Zeeb wie folgt dar. Schon seit Jahren kommt es an dieser 90 ° Kurve zur Unfallhäufung. Es hat einen großen Kampf gekostet, die betreffenden Straßenbaulastträger bzw. das Verkehrsamt des Landkreises dahingehend zu sensibilisieren, dass diese Gefahrkurve als Gefährdungsschwerpunkt eingestuft wurde und erste Maßnahmen ergriffen wurden. Bis heute wurden folgende Maßnahmen angeordnet und umgesetzt:

- Anordnung von Tempo 30 bei Nässe in der Gefahrkurve,
- Anbringung von Kurvenleitmalen in der Gefahrkurve,
- Gravierende Erhöhung der Messfrequenz in der Gefahrkurve,
- diverse Verkehrszählungen,
- Anbringung von Nachreflektierenden Kurvenleitbegrenzungen,
- Durchführung einer Griffigkeitsmessung im Kurvenbereich.

Folgende Vorschläge von Herrn Zeeb wurden bis heute nicht umgesetzt bzw. abschlägig beschieden:

- Aufstellung von Leitplanken im Kurvenbereich zum Schutz der Fußgänger,
- Aufstellung einer stationären Blitzanlage.

Zu dem kompletten Sachverhalt gibt es umfassenden Schriftverkehr. Herr Zeeb hat gedrängt und gebeten, folgendes unorthodoxe Verfahren zu wählen und letztendlich durchgesetzt, dass er bei der letzten Verkehrsunfallkommission, die im Schutzbereich Brandenburg stattfand, eingeladen und angehört wurde. In der Unfallkommission wurden folgende Dinge

bzgl. der Kurve besprochen. Es wurde eingeräumt, dass die Griffigkeit, insbesondere bei Nässe, nicht ausreiche. Im gesamten Fahrbahnbelag, in der Ortslage B1 Geltow, wurden zum Zeitpunkt des Ausbaus Granite als Aufheller eingebaut. Es hat sich jetzt gezeigt, dass diese Granite polierfähig sind und bei einer Fahrzeugbelastung von 15.000 bis 20.000 Fahrzeugen pro Tag, die Griffigkeit definitiv nicht ausreiche. Herr Zeeb fragte daraufhin nach, was der Straßenbaulastträger denn gedenke dagegen zu tun. Es wurde zugesagt, dass im Frühjahr, sobald die Witterung dies zulasse, zumindest im Kurvenbereich, der Fahrbahnbelag verändert, das heißt aufgeraut, würde. Dadurch wird der Unfallschwerpunkt entschärft.

Niederlegung der ehrenamtliche Tätigkeit Gemeindeführer

Der Gemeindeführer der Gemeinde Schwielowsee, Herr Schumann, hat schriftlich mitgeteilt, dass er seine ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeindeführer zum 30.06.2005 niederlegt.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Hartz IV - Reform

Im Rahmen der Realisierung des Beschäftigungsprojektes „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) im Landkreis Potsdam-Mittelmark, so genannte 1 Euro-Jobs, werden in der Gemeinde Schwielowsee zurzeit:

eine Person in der Verwaltung,

eine Person in der Kindertagesstätte „Birkenhain“ OT Ferch,

drei Personen in der Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ OT Geltow,

vier Personen im Bauhof Caputh,

eingesetzt und erfüllen zusätzliche Aufgaben in den jeweiligen Bereichen.

Realschule Caputh

Nunmehr liegt die Entscheidung des Staatlichen Schulamtes Brandenburg an der Havel über die Nichteinrichtung von Klassen der Jahrgangsstufe 7 zum Schuljahr 2005/2006 in der Realschule Caputh vor.

Die Zahl der Anmeldungen für die Realschule Caputh beträgt 15. Mögliche Zweitwünsche für die Schule lagen nicht in der erforderlichen Anzahl vor.

Für die Einrichtung der Jahrgangsstufe 7 sind in der Regel 54 Anmeldungen erforderlich (Einhaltung der Richtfrequenz).

Somit konnte das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel die Einrichtung der Jahrgangsstufe 7 für das Schuljahr 2005/2006 nicht genehmigen (Beschlussfassung am 04.04.2005).

Herr Gertner nimmt ab 19:12 Uhr an der Gemeindevertreterversammlung teil. Es sind jetzt 15 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 06

Einwohnerfragestunde

Herr Hüller fragt an, ob in der Zeit der Bauarbeiten in der Straße der Einheit, die Sperrung der Schulstraße aufgehoben werden kann.

Herr Zeeb erwidert, dass dies nicht möglich sei. Das Schulamt gibt sein Einverständnis für eine Öffnung nicht, da die Schüler dann einer zu großen Gefährdung ausgesetzt wären. Man ist mit den Bauarbeiten bestrebt, diese in 2 – 3 Monaten zu beenden.

Es wurden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07

Bericht zum Kriminalitätsgeschehen in der Gemeinde Schwielowsee des Wachleiters aus Werder, Herrn Senger

Herr Senger berichtet zum Kriminalitätsgeschehen.

In der Polizeiwache Werder konnte für das Jahr 2004 weiterhin ein hohes Niveau bei der Straftatenbekämpfung erreicht werden.

So wurden im Jahr 2004 insgesamt 2.617 (2003 > 3.154) Anzeigen abschließend bearbeitet, was einen Rückgang von insgesamt 17,0 % bedeutet.

Mit einer Aufklärungsquote von 59,6 % (2003 > 62,1 %) nimmt die Polizeiwache Werder, trotz diesem Minus von 2,5 % gegenüber 2003, insgesamt noch immer einen Spitzenplatz ein.

Für das Jahr 2004 ergab sich folgende prozentuale Verteilung von erfassten Fällen (angezeigten Straftaten):

Amtsgemeinde Werder/Havel:	1.926 Anzeigen = 71 % (1.985 = - 59)
Gemeinde Schwielowsee:	785 Anzeigen = 29 % (763 = + 22)

Die Aufklärungsquote betrug für die Gemeinden:

Werder/Havel:	57,0 % (62,6 % = - 5,6)
Schwielowsee:	64,2 % (58,2 % = + 6,0)

Im vergangenen Jahr waren im Wachenbereich keine größeren Serienstraftaten zu verzeichnen, bei denen Täter oder Tätergruppen fortlaufend, nach immer wiederkehrender Begehungsweise, Straftaten begingen, Erwähnenswert erscheint an dieser Stelle, dass sich, beginnend im Sommer des letzten Jahres, Diebstähle von VW T 4 merklich häuften. Dabei wurden sowohl Fahrzeuge älteren Baujahres, als auch neuere Fabrikate angegriffen. Aber auch hier ist keine wiederkehrender zeitlicher und örtlicher Bezug erkennbar.

Knapp ein Drittel (28%) der ermittelten Tatverdächtigen sind Jugendliche und Heranwachsende, also junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 21 Jahren. Dabei treten einige Personen immer wieder in Erscheinung, welche sich mitunter auch nicht durch gerichtliche Strafen beeindrucken lassen.

Das Highlight des Jahres 2004 war für uns die im Dezember erfolgte Feststellung der Geldfälscherwerkstatt und unerlaubten Aufzuchtanlage von Cannabis in Caputh, im Schmerberger Weg. Dieser Erfolg war vornehmlich auf die akribische Ermittlungstätigkeit unserer Kriminalisten und der Schutzpolizei der Polizeiwache Werder/Havel zurückzuführen. Wie bereits bekannt, konnten in der Folge vier Tatverdächtige in Haft genommen werden.

Wichtig erscheint, dass Thema Zivilcourage anzusprechen. Oft erleben Kriminalisten bei Ermittlungstätigkeiten an Tatorten, dass viele Bürger nicht bereit sind, sich nach Wahrnehmungen zu Straftaten als Zeuge zur Verfügung zu stellen, ja sogar, wie in Caputh geschehen, die Beamten während ihrer Ermittlungstätigkeit beschimpfen.

Oftmals führt aber gerade der „wachsamer Nachbar“ zu Ermittlungserfolgen der Polizei, und schreckt damit potentielle Straftäter ab, *der Bürger* muss lernen, *wieder mehr* für seine *eigene Sicherheit zu tun*. Und hier sei an die Einbindung und aktive Unterstützung der Sicherheitspartner erinnert.

Dank dem Fleiß und dem Engagement der Mitarbeiter der PWA Werder konnte das hohe Niveau bei der Straftatenbekämpfung annähernd gehalten werden, optimistisch stimmen die Aufklärungszahlen für das 1. Quartal diesen Jahres, welche derzeit bei 64,1 % liegen.

Dennoch muss an dieser Stelle erneut an unsere Mitmenschen, Einrichtungen, Betriebe und Institutionen appelliert werden, in ihrer Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und Wachsamkeit nicht nachzulassen bzw. auch künftig ihr Eigentum stets sicher aufzubewahren und vor dem Zugriff Fremder zu schützen. (Es droht der Verlust des Versicherungsschutzes im Wiederholungsfall)

Verkehrsunfallgeschehen

Im Jahr 2004 wurden in der Polizeiwache Werder insgesamt 905 Verkehrsunfälle registriert (2003 > 900). Dies entspricht leider nur einem Rückgang von 5 Verkehrsunfällen, gleich 0,6 %. Dafür können wir insgesamt vermelden, dass es uns gelungen ist die Verkehrsunfälle mit Personenschäden von 136 im Vorjahr auf 86 zu senken, was einem Rückgang von 36,8 % entspricht.

Auch diese positiven Zahlen sind in erster Linie dem Fleiß und dem Engagement aller Mitarbeiter der PWa Werder zuzuschreiben, so wurden die Verkehrsunfälle durch Nichtgewähren der Vorfahrt von 70 des Vorjahres 2003 auf 58 und bei denen unter Einwirkung von Alkohol von 27 auf 19 gesenkt.

Den 19 Verkehrsunfällen in 2004 stehen 191 Feststellungen fahren unter Alkoholeinfluss gegenüber. Dies bedeutet 16 festgestellte Krafffahrer unter Alkoholeinfluss stehend im Monat, oder anders ausgedrückt, jeden zweiten Tag im Jahr wurde ein Fahrzeugführer unter Alkoholeinwirkung festgestellt.

Das die verhängten Strafen offenbar nicht abschrecken beweist die Tatsache, dass in den ersten drei Monaten diesen Jahres bereits wiederum 42 Fahrzeugführer unter Alkoholeinwirkung gestellt wurden.

Leider haben sich die Verkehrsunfälle durch unangepasste und überhöhte Geschwindigkeit von 63 des Vorjahres 2003 auf nunmehr 90 erhöht.

Auf die Ämter Werder/Havel und Schwielowsee bezogen, ergibt sich folgendes Bild:

2003 wurden in der Amtsgemeinde Werder 663 und 2004 > 643 (-20) Verkehrsunfälle, in der Gemeinde Schwielowsee 2003 > 237 und 2004 > 261 (+24) Verkehrsunfälle registriert

Hier sei u. a. auch das Zusammenwirken Polizei/Ordnungsamt zu erwähnen. So führen wir auf Grund einer gemeinsamen Vereinbarung zwischen der Stadt Werder und der Polizei, gemeinsame Streifen Polizei/Politessen durch, deren Ergebnisse sich auch sehen lassen können. Daher die Empfehlung auch in ihrem Gemeinde darüber nachzudenken.

Die Zahl der tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmer konnte seit dem Jahr 2000 kontinuierlich von 8, 2001 > 4, 2002 und 2003 auf 1 Person auf nunmehr auf Null im Jahre 2004 gesenkt werden.

Dennoch können wir uns, trotz umfangreicher repressiver Maßnahmen, mit dieser Entwicklung nicht zufrieden geben. Gerade die Zahlen der Verkehrsunfallentwicklung durch unangepasste und überhöhte Geschwindigkeit, sowie die Feststellungen von Alkoholfahrern, sprechen für sich. Sicher bleibt es trotz erheblich steigender Unfallzahlen bei Geschwindigkeitsunfällen müßig, sich zum Beispiel über Sinn oder Unsinn von "Präventionsblitzermeldungen" in den Medien zu streiten. Ich meine, dass damit das zum Teil bereits vorhandene und ausgeprägte Unrechtsbewusstsein noch bestärkt wird.

Außerdem beklagen sich immer mehr Mitbürger zu recht über sich verbreitende Rücksichtslosigkeit, Aggressivität und Verantwortungslosigkeit einiger Zeitgenossen auf unseren Straßen.

Daher werden wir auch weiterhin nicht locker lassen und die Verkehrsüberwachungsmaßnahmen und den damit verbundenen Kontrolldruck auf die Fahrzeugführer, beginnend bei der Verkehrs- und Betriebssicherheit der Fahrzeuge, Gurtpflicht, Handyverbot bis hin zu Geschwindigkeitskontrollen, weiter *rigoros* zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang werden wir auch den Bitten der Unbelehrbaren zu deren Erleichterung ihres Geldbeutels nachkommen, denn augenscheinlich ist eine erzieherische Nachhaltigkeit tatsächlich nur noch finanziell wirksam,

Ein Gorbatschow Zitat zum Thema Innere Sicherheit lautet:

"Demokratie heißt nicht, dass alles erlaubt ist, heißt nicht Anarchie. Demokratie bedeutet Gesetz und eine bestimmte Ordnung der staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen ",

und Altbundeskanzler Adenauer sagte dazu:

„Nur wer innere Ordnung hat, hat innere Kraft“.

Herr Büchner bedankt sich bei Herrn Senger für den aufschlussreichen Bericht. Er gibt abschließend zu bedenken, Kontrollen zukünftig dort durchzuführen wo diese verkehrstechnisch notwendig und nicht finanziell lohnend sind.

TOP 08

Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung für eine Fläche an der Michendorfer Chaussee im OT Caputh

Herr Geßwein verlässt um 19:40 Uhr den Sitzungssaal. Es sind jetzt 14 Gemeindevertreter anwesend.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-04-17

Die zum Entwurf der Ergänzungssatzung für die Flurstücke 104 – 106 der Flur 5 gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der Fassung vom 23. Nov. 2004 im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 34 Abs. 6 i. V. m. § 13 BauGB vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee zur Kenntnis genommen und geprüft.

Das Ergebnis der Abwägung ist in der Anlage zum Abwägungsbeschluss dargestellt. Diese Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Personen sowie Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe von Gründen zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es hat ein Mitglied der Gemeindevertretung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 09

Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung für eine Fläche an der Michendorfer Chaussee im OT Caputh

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-04-18

Die Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der Fassung vom 28. Feb. 2005, bestehend aus dem Satzungstext (Teil A) und dem Plan als Anlage wird gemäß § 34 Abs. 6 i. V. m. § 10 BauGB von der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee als Satzung beschlossen. Die Begründung (Teil B) zur Ergänzungssatzung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergänzungssatzung ortsüblich bekannt zu geben. Dabei ist auch anzugeben, wo die Ergänzungssatzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es hat ein Mitglied der Gemeindevertretung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 10

Beschlussfassung zur Umbenennung eines Weges im OT Geltow (derzeit Stichweg zur Meiereistraße), gelegen auf Flur 1, Flurstücke 188 und 214 in „Zur Bergmeierei“

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-04-19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den im privaten Eigentum befindlichen Weg, derzeit als Stichweg zur Meiereistraße, OT Geltow, gelegen auf den Flurstücken Flur 1, Flurstücke 188 und 214, umzubenennen. Der Name des neu zu benennenden Weges soll „Zur Bergmeierei“ lauten

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

Bemerkung:

Es hat ein Mitglied der Gemeindevertretung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 11

Beschlussfassung zur Neufassung der Sondernutzungssatzung für die Gemeinde Schwielowsee nebst Gebührentarif

Frau Hoppe erläutert die Beschlussvorlage und es erfolgt eine Diskussion. Die Gemeindevertreter weisen ausdrücklich auf die Gewährleistung der Einhaltung der Sondernutzungssatzung hin.

Herr Geßwein nimmt ab 19:45 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 15 Gemeindevertreter anwesend.

Beschluss-Nr.: 05-04-20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die in der Anlage befindliche „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Schwielowsee (Sondernutzungssatzung)“ sowie zugehöriger „Anlage Gebührentarife Sondernutzung“.

Abstimmungsergebnis:

11 Jastimmen 0 Neinstimmen 4 Enthaltungen

TOP 12

Beschlussfassung zur Finanzierung des grundhaften Ausbaus einschließlich der Schmutzwasserkanalisation der Straße an den Gummiwerken

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-04-21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Durchführung der Maßnahme „Grundhafter Straßenausbau einschließlich der Schmutzwasserkanalisation als Verbindungsstraße an den Gummiwerken von der Lindenstraße bis zum Anschluss an die Max-Planck-Straße“, auf der Grundlage des vorgelegten Finanzierungskonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 13

Beschlussfassung zur Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe von Haushaltsmitteln

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 05-04-22

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 4601 5000 zur fachgerechten Sanierung und Sicherung des Kellerfußbodens im Hortgebäude Burgstraße 1 in Höhe von 10.000 €.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltungen

TOP 14

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

*Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.
Pause in der Zeit von 19:52 Uhr bis 20:00 Uhr.*

Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 15 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 16 Bestätigung der Sitzungsniederschrift
- TOP 17 Beschlussfassung zum Ankauf Flur 1, Flurstück 231, Gemarkung Caputh
- TOP 18 Beschlussfassung zur Übertragung Erbbaurecht Flur 10, Flurstück 2/2, Gemarkung Ferch
- TOP 19 Beschlussfassung zum Verkauf Flur 5, Flurstück 390, Gemarkung Ferch
- TOP 20 Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses – Nr. 04-11-132 vom 10.11.2004 und erneute Beschlussfassung
- TOP 21 Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 04-09-90 vom 15.09.2004 und erneute Beschlussfassung
- TOP 22 Beschlussfassung zu einem Rechtsstreit
- TOP 23 (Tischvorlage) Aufhebung Beschluss-Nr. 04-09-107 und erneute Beschlussfassung
- TOP 24 Anfragen

gez.: R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung

gez.: K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.